

# INHALTSVERZEICHNIS

„Der japanische Sammler“ – Eine Einführung .....	7
I. ÜBERSETZUNG, ÜBER-SETZUNG	
Von der Übersetzbarkeit japanischer Literatur .....	18
Warum Haiku? Zum unterschiedlichen Verständnis der Haiku-Dichtung in Japan und im Westen .....	29
Was heißt „japanische Literatur“ und wer liest sie eigent- lich? Eine vorläufige Bilanz zu einem beherzten Versuch ....	49
T-Shirt-Texte und andere Inschriften .....	62
II. LITERATUR – TRANSKULTURELL	
Erzählte Erfahrung und literarischer Markt .....	96
Ein Traum von Fernstenliebe? Der literarische Verkehr zwischen Deutschland und Japan .....	107
Helldunkle Horizonte: Narrative Ausgriffe auf Berlin in der japanischen Belletristik .....	113
Lost in Translation oder: Was vom Japaner übrig blieb – Kulturkontakte, Übersetzungsprozesse und transkultu- relle Perspektiven. ....	128
III. ÄSTHETIK UND NATION	
Die Ästhetik literarischer Landschaftsdarstellung: Zum Beispiel Weltuntergangsszenarien bei Mishima Yukio .....	152
Der patriotische Gaumen – Kulinarik und nationale Selbst- behauptung in Japan. ....	172
Die vergessene Erinnerung – Nationale Identifikationsan- gebote in Kunst, Werbung und Straßenmode im Japan der Gegenwart. ....	210
Schönheit und nationale Identität – Eine Skizze .....	235
IV. JAPAN IN ASIEN	
„Kriegsschuld, Nachkriegsschuld“: Vergangenheitsbewäl- tigung in Japan .....	247

„Nanking“ in der japanischen Literatur .....	278
Polaritäten, Obsessionen und das „Projekt Ostasien“: Die Globalisierung und ihre Vorgeschichte in Japan .....	282
NACHWEISE DER ERSTVERÖFFENTLICHUNGEN .....	299